

Bödiker Oberschule

Offene Ganztagschule



Versetzungskriterien für Schulformbezug

- Wer in der Oberschule überwiegend jahrgangsbezogen und in den Fächern mit Fachleistungsdifferenzierungen in **G-Kursen** unterrichtet wird, wird in den nächsthöheren Schuljahrgang des **Realschulzweigs** einer Oberschule nur versetzt, wenn in den Fächern Deutsch, erste Fremdsprache und Mathematik ein Notendurchschnitt **2,4** und in den übrigen Pflicht- und Wahlpflichtfächern ein Notendurchschnitt von höchstens **3,5** erreicht worden ist.
- Wer in der Oberschule überwiegend jahrgangsbezogen und in den Fächern mit Fachleistungsdifferenzierung in **E-Kursen** unterrichtet wird, wird in den nächsthöheren Schuljahrgang des **Realschulzweigs** einer Oberschule nur dann versetzt, wenn in den Fächern Deutsch, erste Fremdsprache und Mathematik ein Notendurchschnitt **4,0** und in den übrigen Pflicht- und Wahlpflichtfächern ein Notendurchschnitt von höchstens **3,5** erreicht worden ist.
- Wird in dem Fach Deutsch, erste Fremdsprache oder Mathematik der Unterricht **auf einer anderen Anspruchsebene** als in den beiden anderen Fächern erteilt, so kann die in diesem Fach erreichte Note für die Berechnung des Notendurchschnittes wie folgt berücksichtigt werden:
 - eine **Note im G-Kurs** als eine um **eine Stufe schlechtere Note im E-Kurs**
sowie
 - eine **Note im E-Kurs** als eine um **eine Stufe bessere Note im G-Kurs**.

heißt

- bei **2 G-Kursen** gilt zwingend die Durchschnittsberechnung nach G-Kursen (**2,4 / 3,5**)
- bei **2 E-Kursen** gilt zwingend die Durchschnittsberechnung nach E-Kursen (**4,0 / 3,5**)